

EINSTELLUNG GABEL

a) ZUGSTUFE (OBERE STELLVORRICHTUNG)

Standard-Einstellung: 8 Rasten.

Soll wieder auf die Standard-Einstellung zurückgestellt werden, die Stellvorrichtung (C) in Uhrzeigersinn bis auf Position vollständig geschlossen drehen. Anschließend um die oben angegebenen Rasten zurückdrehen. Um eine weichere Dämpfung zu erhalten, die Stellvorrichtung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Um eine härtere Dämpfung zu erhalten, die Stellvorrichtungen in Uhrzeigersinn drehen.

b) EINFEDERUNG (UNTERES STELLGLIED)

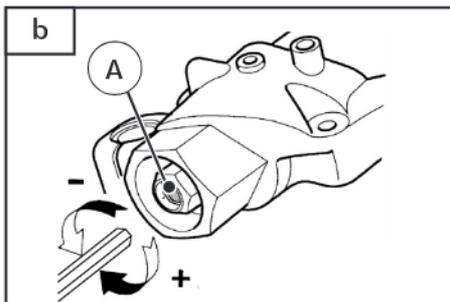
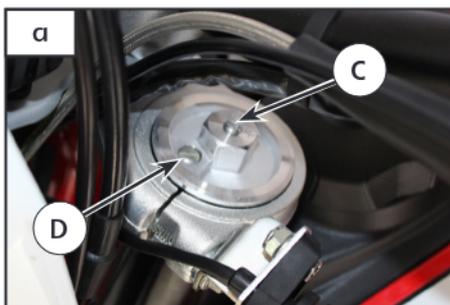
Standardjustierung: 8 Rasten.

Will man die Standardjustierung wiederherstellen, und das Stellglied (A) in Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, danach um Klicks zurückdrehen. Für eine weichere Bremsung, das Stellglied gegen den Uhrzeigersinn drehen; für eine härtere Bremsung in umgekehrter Weise vorgehen.

- ENTLÜFTEN (muss nach jede monatlich vorgenommen werden).

Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, die Gabel vollständig ausfahren und das kleine Ventil (D) lösen. Nach der Arbeit das kleine Ventil wieder festziehen.

Anmerkung*: Die Stellschraube nicht über maximale oder minimale Öffnungsposition drehen.



GABELÖLSTAND

Für eine richtige Funktion der Gabel muss in beiden Gabelbeinen die vorgesehene Menge Öl enthalten sein. Für die Ölstandkontrolle in den Schäften müssen diese von der Gabel abmontiert und wie folgt vorgegangen werden:

- Die Deckel von den Dämpferstangen abnehmen.

- Die Federn aus den Schäften entnehmen und das Öl in die Schäfte abtropfen lassen.
- Die Gabel bis zum Anschlag bringen.
- Prüfen, dass der Füllstand bis zum Abstand "A" vom oberen Ende der Dämpferstange reicht.

ÖLMENGE IN JEDEM SCHAFT

- Ölmenge : 673 cm³

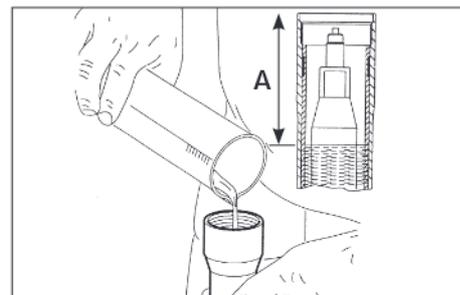
- Quote A: 120 mm mit komplett komprimiertem Schaft und ohne Feder.

Anmerkung*:

Elastische Konstante der serienmäßigen Federn: K= 5 N/mm

Anmerkung*:

Um die Vorspannung nicht zu ändern, Feder und Abstandhalter immer zusammen ersetzen.



EINSTELLUNG STOSSDÄMPFER

Der hintere Stosssdaempfer muss in Abhaengigkeit vom Fahrergewicht und von den Bodeneigenschaften eingestellt werden.

Zur Durchfuehrung der Operation, wie folgt vorgehen:

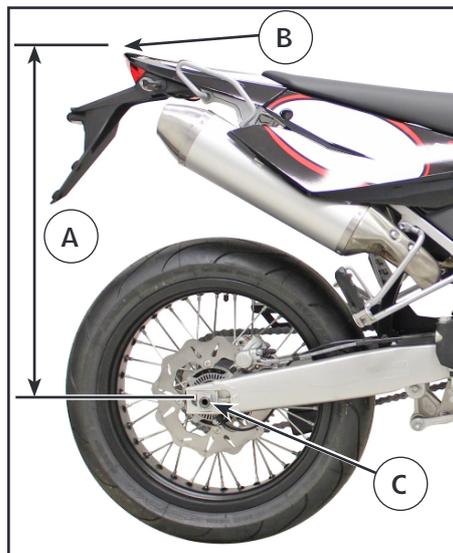
1. Bei am Boden und senkrecht stehendem Motorrad, den Abstand (A) messen.
2. Setzen Sie sich mit der gesamten Ausruestung und in der normalen Fahrstellung auf das Motorrad.
3. Mit Hilfe einer zweiten Person die neue Entfernung (A) ermitteln.
4. Der Unterschied zwischen beiden Messungen entspricht der "SENKUNG" des hinteren Teils des Motorrads.
Die empfohlene Absenkung betraegt 25/30 mm.
5. Um die korrekte Senkung in Abhaengigkeit von ihrem Gewicht zu erreichen, die Vorspannung der Stosssdaempfer-feder einstellen (Gehen sie wie folgt vor).

B: Obere Hoehle hinterer Kotfluegel

C: Hinterradachse

ACHTUNG*: Einstellungen am Stoßdämpfer haben Auswirkungen auf die Stabilität und Lenkbarkeit des Fahrzeugs. Nach Änderungen an der Standard-Einstellung muss daher vorsichtig weitergefahren werden. Vor Änderungen sollte daher eine Referenzmarkierung "A" angebracht werden.

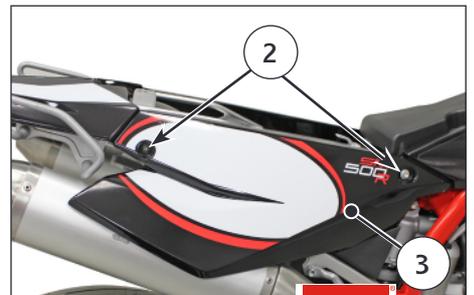
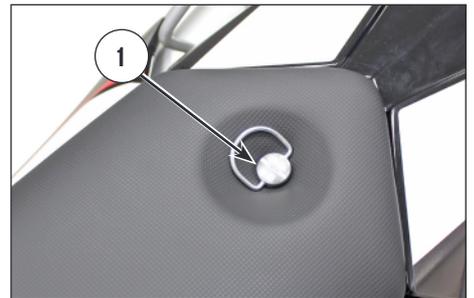
ACHTUNG*: Den Stoßdämpfer niemals zerlegen, das er unter Druck stehendes Gas enthält. Für größere Arbeiten wenden Sie sich bitte an einen SWM-Vertragshändler.



EINSTELLUNG VORSPANNUNG STOSSDAEMPFERFEDER

Zur Durchfuehrung des Operation, wie folgt vorgehen:

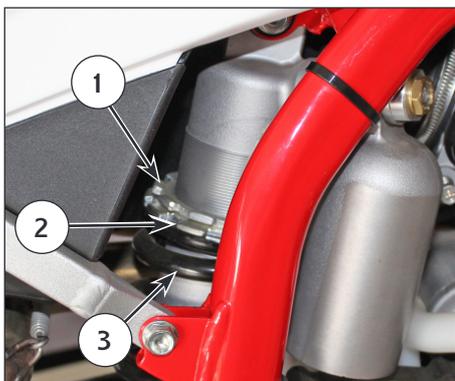
1. Den Sattel und die rechte hintere Abdeckung abbauen, wie in den entsprechenden Absätzen beschrieben.



2. Den Konter-Gewinding (1) und den Einstell-Gewinding (2) der Feder (3) reinigen.
3. Den Konter-Gewinding mit einem Hakenschlüssel oder einem Aluminium-Schlagdorn lösen.
4. Den Einstell-Gewinding bis auf die gewünschte Position drehen.
5. Die Einstellung abhängig von Ihrem Gewicht und Fahrstil vornehmen und anschließend den Konter-Gewinding wieder richtig festziehen (Drehmoment 10 Nm / 1,02 Kgm / 7,38 ft/lb).
6. Das seitliche rechte Paneel und den Sattel wieder einbauen.

ACHTUNG*: Bei der Stoßdämpfer-Einstellung darauf achten, dass das heiße Auspuffrohr nicht berührt wird.

Elastische Konstante der serienmäßigen Federn:
63 N/mm



EINSTELLUNG HYDRAULISCHE DÄMPFUNG STOSS-DÄMPFER

Der Stoßdämpfer kann getrennt für das Durchfedern in Druck- und Zugstufe eingestellt werden.

A) DRUCKSTUFE – Standard-Einstellung:

1) Langsame Dämpfungs-Geschwindigkeit: 10 Rasten (Stellvorrichtung 7)

2) Schnelle Dämpfungs-Geschwindigkeit: 1 1/4 Umdrehungen (Stellvorrichtung 8)

Soll wieder auf die Standard-Einstellung zurückgestellt werden, die oberen Stellvorrichtungen (7) und (8) in Uhrzeigersinn bis auf Position vollständig geschlossen drehen. Anschließend bis auf die oben angegebenen Positionen zurückstellen. Um eine weichere Dämpfung zu erhalten, die Stellvorrichtung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Um eine härtere Dämpfung zu erhalten, die Stellvorrichtungen in Uhrzeigersinn drehen.

B) ZUGSTUFE – Standard-Einstellung: 12 Rasten (Stellvorrichtung 9)

Soll wieder auf die Standard-Einstellung zurückgestellt werden, die untere Stellvorrichtung (9) in Uhrzeigersinn bis auf Position vollständig geschlossen drehen. Anschließend um die oben angegebenen Rasten zurückdrehen.

Um eine weichere Dämpfung zu erhalten, die Stellvorrichtung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Um eine härtere Dämpfung zu erhalten, die Stellvorrichtungen in Uhrzeigersinn drehen.

